

Gesetz- und Verordnungsblatt

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

37. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 5. August 1983

Nummer 34

Glied.- Nr.	Datum	Inhalt	Seite
2251	14. 7. 1983	Bekanntmachung des Inkrafttretens des Staatsvertrages über die Höhe der Rundfunkgebühr und zur Änderung des Staatsvertrages über einen Finanzausgleich zwischen den Rundfunkanstalten	289
600	12. 7. 1983	Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Bestimmung der Bezirke und die Regelung erweiterter Zuständigkeiten von Finanzämtern im Neugliederungsraum Düsseldorf	289
600	12. 7. 1983	Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Bestimmung der Bezirke der Finanzämter und über die Regelung erweiterter Zuständigkeiten im Neugliederungsraum Niederrhein	290
600	12. 7. 1983	Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Bestimmung der Bezirke der Finanzämter und über die Regelung erweiterter Zuständigkeiten im Neugliederungsraum Bielefeld	290
600	12. 7. 1983	Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Bestimmung der Bezirke der Finanzämter und über die Regelung erweiterter Zuständigkeiten im Neugliederungsraum Münster/Hamm	290
600	12. 7. 1983	Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Bestimmung der Bezirke der Finanzämter und über die Regelung erweiterter Zuständigkeiten im Neugliederungsraum Ruhrgebiet	291
600	12. 7. 1983	Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Bestimmung der Bezirke der Finanzämter und über die Regelung erweiterter Zuständigkeiten im Neugliederungsraum Sauerland/Paderborn	291
764		Berichtigung der Sparkassenverordnung – SpkVO – vom 1. September 1970 (GV. NW. S. 692), zuletzt geändert durch Verordnung vom 29. Juni 1982 (GV. NW. S. 328)	291

2251

Bekanntmachung des Inkrafttretens des Staatsvertrages über die Höhe der Rundfunkgebühr und zur Änderung des Staatsvertrages über einen Finanzausgleich zwischen den Rundfunkanstalten

Vom 14. Juli 1983

Nachdem alle Ratifikationsurkunden bis zum 30. Juni 1983 bei der Staatskanzlei des Vorsitzenden der Ministerpräsidentenkonferenz hinterlegt worden sind, ist der Staatsvertrag über die Höhe der Rundfunkgebühr und zur Änderung des Staatsvertrages über einen Finanzausgleich zwischen den Rundfunkanstalten – Bekanntmachung vom 23. Juni 1983 (GV. NW. S. 226) – nach seinem Artikel 6 Abs. 1 am 1. Juli 1983 in Kraft getreten.

Düsseldorf, den 14. Juli 1983

Der Ministerpräsident
des Landes Nordrhein-Westfalen
Johannes Rau

– GV. NW. 1983 S. 289.

600

Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Bestimmung der Bezirke und die Regelung erweiterter Zuständigkeiten von Finanzämtern im Neugliederungsraum Düsseldorf

Vom 12. Juli 1983

Aufgrund des § 17 Abs. 1 und Abs. 2 des Finanzverwaltungsgesetzes – FVG – in der Fassung des Gesetzes vom 30. August 1971 (BGBl. I S. 1426), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. November 1979 (BGBl. I S. 1953), in Verbindung mit § 1 der Verordnung über die Ermächtigung des Finanzministers zur Regelung zentraler Zuständigkeiten in der Steuerverwaltung vom 29. Februar 1972 (GV. NW. S. 35), wird verordnet:

Artikel I

§ 16 der Verordnung über die Bestimmung der Bezirke und die Regelung erweiterter Zuständigkeiten von Finanzämtern im Neugliederungsraum Düsseldorf vom 4. Dezember 1974 (GV. NW. S. 1541) erhält folgende Fassung:

„§ 16

Abweichend von § 15 Nr. 1, Nr. 3 und Nr. 5 bis Nr. 8 verbleibt die Zuständigkeit für die Verwaltung der Kraftfahr-

zeugsteuer für Fahrzeuge, die im Neugliederungsraum Mönchengladbach/Düsseldorf/Wuppertal vor dem 1. Januar 1975 bereits zugelassen sind, bei dem bisher zuständigen Finanzamt, bis diesen Fahrzeugen ein neues Kraftfahrzeugkennzeichen zugeteilt wird.“

Artikel II

Diese Verordnung tritt am 1. September 1983 in Kraft.

Düsseldorf, den 12. Juli 1983

Der Finanzminister
des Landes Nordrhein-Westfalen
Dr. Posser

– GV. NW. 1983 S. 289.

600

Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Bestimmung der Bezirke der Finanzämter und über die Regelung erweiterter Zuständigkeiten im Neugliederungsraum Niederrhein

Vom 12. Juli 1983

Aufgrund des § 17 Abs. 1 und Abs. 2 des Finanzverwaltungsgesetzes – FVG – in der Fassung des Gesetzes vom 30. August 1971 (BGBl. I S. 1426), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. November 1979 (BGBl. I S. 1953), in Verbindung mit § 1 der Verordnung über die Ermächtigung des Finanzministers zur Regelung zentraler Zuständigkeiten in der Steuerverwaltung vom 29. Februar 1972 (GV. NW. S. 35), wird verordnet:

Artikel I

§ 7 der Verordnung über die Bestimmung der Bezirke der Finanzämter und über die Regelung erweiterter Zuständigkeiten im Neugliederungsraum Niederrhein vom 4. Dezember 1974 (GV. NW. S. 1538) erhält folgende Fassung:

„§ 7

Abweichend von § 6 Nr. 2 verbleibt die Zuständigkeit für die Verwaltung der Kraftfahrzeugsteuer für Fahrzeuge, die im Neugliederungsraum Niederrhein vor dem 1. Januar 1975 bereits zugelassen sind, bei dem bisher zuständigen Finanzamt, bis diesen Fahrzeugen ein neues Kraftfahrzeugkennzeichen zugeteilt wird.“

Artikel II

Diese Verordnung tritt am 1. September 1983 in Kraft.

Düsseldorf, dem 12. Juli 1983

Der Finanzminister
des Landes Nordrhein-Westfalen
Dr. Posser

– GV. NW. 1983 S. 290.

600

Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Bestimmung der Bezirke der Finanzämter und über die Regelung erweiterter Zuständigkeiten im Neugliederungsraum Bielefeld

Vom 12. Juli 1983

Aufgrund des § 17 Abs. 1 und Abs. 2 des Finanzverwaltungsgesetzes – FVG – in der Fassung des Gesetzes vom 30. August 1971 (BGBl. I S. 1426), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. November 1979 (BGBl. I S. 1953), in Verbindung mit § 1 der Verordnung über die Ermächtigung des Finanzministers zur Regelung zentraler Zuständigkeiten

in der Steuerverwaltung vom 29. Februar 1972 (GV. NW. S. 35), wird verordnet:

Artikel I

§ 13 der Verordnung über die Bestimmung der Bezirke der Finanzämter und über die Regelung erweiterter Zuständigkeiten im Neugliederungsraum Bielefeld vom 4. Dezember 1972 (GV. NW. S. 403), geändert durch Verordnung vom 4. Dezember 1974 (GV. NW. S. 1540), erhält folgende Fassung:

„§ 13

Abweichend von § 12 Nr. 1, Nr. 2 und Nr. 4 verbleibt die Zuständigkeit für die Verwaltung der Kraftfahrzeugsteuer für Fahrzeuge, die im Neugliederungsraum Bielefeld vor dem Inkrafttreten dieser Verordnung bereits zugelassen sind, bei dem bisher zuständigen Finanzamt, bis diesen Fahrzeugen ein neues Kraftfahrzeugkennzeichen zugeteilt wird.“

Artikel II

Diese Verordnung tritt am 1. September 1983 in Kraft.

Düsseldorf, den 12. Juli 1983

Der Finanzminister
des Landes Nordrhein-Westfalen
Dr. Posser

– GV. NW. 1983 S. 290.

600

Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Bestimmung der Bezirke der Finanzämter und über die Regelung erweiterter Zuständigkeiten im Neugliederungsraum Münster/Hamm

Vom 12. Juli 1983

Aufgrund des § 17 Abs. 1 und Abs. 2 des Finanzverwaltungsgesetzes – FVG – in der Fassung des Gesetzes vom 30. August 1971 (BGBl. I S. 1426), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. November 1979 (BGBl. I S. 1953), in Verbindung mit § 1 der Verordnung über die Ermächtigung des Finanzministers zur Regelung zentraler Zuständigkeiten in der Steuerverwaltung vom 29. Februar 1972 (GV. NW. S. 35), wird verordnet:

Artikel I

§ 15 der Verordnung über die Bestimmung der Bezirke der Finanzämter und über die Regelung erweiterter Zuständigkeiten im Neugliederungsraum Münster/Hamm vom 4. Dezember 1974 (GV. NW. S. 1540), zuletzt geändert durch Verordnung vom 11. November 1981 (GV. NW. S. 634), erhält folgende Fassung:

„§ 15

Abweichend von § 14 Nr. 1, Nr. 2, Nr. 4 und Nr. 6 verbleibt die Zuständigkeit für die Verwaltung der Kraftfahrzeugsteuer für Fahrzeuge, die im Neugliederungsraum Münster/Hamm vor dem 1. Januar 1975 bereits zugelassen sind, bei dem bisher zuständigen Finanzamt, bis diesen Fahrzeugen ein neues Kraftfahrzeugkennzeichen zugeteilt wird.“

Artikel II

Diese Verordnung tritt am 1. September 1983 in Kraft.

Düsseldorf, den 12. Juli 1983

Der Finanzminister
des Landes Nordrhein-Westfalen
Dr. Posser

– GV. NW. 1983 S. 290.

600

**Verordnung
zur Änderung der Verordnung über die
Bestimmung der Bezirke der Finanzämter und
über die Regelung erweiterter Zuständigkeiten im
Neugliederungsraum Ruhrgebiet**

Vom 12. Juli 1983

Aufgrund des § 17 Abs. 1 und Abs. 2 des Finanzverwaltungsgesetzes – FVG – in der Fassung des Gesetzes vom 30. August 1971 (BGBl. I S. 1426), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. November 1979 (BGBl. I S. 1953), in Verbindung mit § 1 der Verordnung über die Ermächtigung des Finanzministers zur Regelung zentraler Zuständigkeiten in der Steuerverwaltung vom 29. Februar 1972 (GV. NW. S. 35), wird verordnet:

Artikel I

§ 24 der Verordnung über die Bestimmung der Bezirke der Finanzämter und über die Regelung erweiterter Zuständigkeiten im Neugliederungsraum Ruhrgebiet vom 4. Dezember 1974 (GV. NW. S. 1538), zuletzt geändert durch Verordnung vom 17. Juli 1980 (GV. NW. S. 730), erhält folgende Fassung:

„§ 24

Abweichend von § 23 Nr. 1 bis Nr. 6 und Nr. 8 verbleibt die Zuständigkeit für die Verwaltung der Kraftfahrzeugsteuer für Fahrzeuge, die im Neugliederungsraum Ruhrgebiet vor dem 1. Januar 1975 bereits zugelassen sind, bei dem bisher zuständigen Finanzamt, bis diesen Fahrzeugen ein neues Kraftfahrzeugkennzeichen zugeteilt wird.“

Artikel II

Diese Verordnung tritt am 1. September 1983 in Kraft.

Düsseldorf, den 12. Juli 1983

Der Finanzminister
des Landes Nordrhein-Westfalen

Dr. Posser

– GV. NW. 1983 S. 291.

600

**Verordnung
zur Änderung der Verordnung über die
Bestimmung der Bezirke der Finanzämter und
über die Regelung erweiterter Zuständigkeiten im
Neugliederungsraum Sauerland/Paderborn**

Vom 12. Juli 1983

Aufgrund des § 17 Abs. 1 und Abs. 2 des Finanzverwaltungsgesetzes – FVG – in der Fassung des Gesetzes vom

30. August 1971 (BGBl. I S. 1426), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. November 1979 (BGBl. I S. 1953), in Verbindung mit § 1 der Verordnung über die Ermächtigung des Finanzministers zur Regelung zentraler Zuständigkeiten in der Steuerverwaltung vom 29. Februar 1972 (GV. NW. S. 35), wird verordnet:

Artikel I

§ 16 der Verordnung über die Bestimmung der Bezirke der Finanzämter und über die Regelung erweiterter Zuständigkeiten im Neugliederungsraum Sauerland/Paderborn vom 4. Dezember 1974 (GV. NW. S. 1543), zuletzt geändert durch Verordnung vom 7. August 1979 (GV. NW. S. 540), erhält folgende Fassung:

„§ 16

Abweichend von § 15 Nr. 2 bis Nr. 4 und Nr. 6 bis Nr. 8 verbleibt die Zuständigkeit für die Verwaltung der Kraftfahrzeugsteuer für Fahrzeuge, die im Neugliederungsraum Sauerland/Paderborn vor dem 1. Januar 1975 bereits zugelassen sind, bei dem bisher zuständigen Finanzamt, bis diesen Fahrzeugen ein neues Kraftfahrzeugkennzeichen zugeteilt wird. Dies gilt nicht für die beim bisherigen Finanzamt Brilon geführten Kraftfahrzeuge mit dem amtlichen Kraftfahrzeugkennzeichen BRL.“

Artikel II

Diese Verordnung tritt am 1. September 1983 in Kraft.

Düsseldorf, den 12. Juli 1983

Der Finanzminister
des Landes Nordrhein-Westfalen

Dr. Posser

– GV. NW. 1983 S. 291.

764

Berichtigung

Betr.: Sparkassenverordnung – SpkVO – vom 1. September 1970 (GV. NW. S. 692), zuletzt geändert durch Verordnung vom 29. Juni 1982 (GV. NW. S. 328)

§ 19 Abs. 2 muß richtig lauten: Maßgebend für die Errechnung der Gesamtbeträge nach § 20 Abs. 5, § 21 Nr. 2 Satz 4, § 22 Abs. 2, § 23 Abs. 2 Satz 2 und § 25 Abs. 3 Satz 1 sind die jeweils in Anspruch genommenen Kredite.

– GV. NW. 1983 S. 291.

Einzelpreis dieser Nummer 1,00 DM

Bestellungen, Anfragen usw. sind an den August Bagel Verlag zu richten. Anschrift und Telefonnummer wie folgt für

Abonnementsbestellungen: Grafenberger Allee 82, Tel. (0211) 6888/238 (8.00–12.30 Uhr), 4000 Düsseldorf 1

Bezugspreis halbjährlich 41,30 DM (Kalenderhalbjahr). Jahresbezug 82,60 DM (Kalenderjahr), zahlbar im voraus. Abbestellungen für Kalenderhalbjahresbezug müssen bis zum 30. 4. bzw. 31. 10., für Kalenderjahresbezug bis zum 31. 10. eines jeden Jahres beim Verlag vorliegen.

Die genannten Preise enthalten 7% Mehrwertsteuer

Einzelbestellungen: Grafenberger Allee 82, Tel. (0211) 6888/241, 4000 Düsseldorf 1

Einzellieferungen gegen Voreinsendung des vorgenannten Betrages zuzügl. Versandkosten (je nach Gewicht des Blattes), mindestens jedoch DM 0,80 auf das Postscheckkonto Köln 8516-507. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.) Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer beim Verlag vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen. Wenn nicht innerhalb von vier Wochen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen. Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Haroldstraße 5, 4000 Düsseldorf 1

Verlag und Vertrieb: August Bagel Verlag, Grafenberger Allee 82, 4000 Düsseldorf 1

Druck: A. Bagel, Graphischer Großbetrieb, 4000 Düsseldorf 1

ISSN 0340-661 X